

Aktuelle

Labordiagnostik

April 2012

„Neue ärztliche Leistungen zur Diagnostik und ambulanten Eradikationstherapie von Trägern von Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) in der vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 87 Abs. 2a SGB V“

Im Rahmen der Anstrengung zur Eindämmung der zunehmenden Infektionen und Besiedlungen durch Methicillin-resistente *Staphylococcus-aureus* (MRSA)-Stämme sind das MRSA-Screening und die MRSA-Sanierung im ambulanten Bereich seit 01. April 2012 GKV-Leistungen, die mit entsprechenden EBM-Abrechnungsziffern außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütungen vergütet werden. Die Abrechnungsberechtigung ist an konkrete fachliche Anforderungen gebunden und nach den Gebührenordnungspositionen 86770 bis 86781 abzurechnen.

Voraussetzung für die gesonderte Vergütung ist die Zusatzweiterbildung „Infektiologie“ und/oder die Teilnahme an einer zertifizierten Fortbildung sowie eine Genehmigung der zuständigen regionalen KV. Die Fortbildung kann online absolviert werden. Das Zertifikat über die absolvierte und bestandene Fortbildung ist mit der Antragstellung zur Genehmigung der Abrechnung der Leistungen des Abschnitts 87.8 an die zuständige Kassenärztliche Vereinigung zu senden.

Näheres hierzu entnehmen Sie der Homepage der KBV www.kbv.de/mrsa-ebm.html.

Die Gebührenordnungspositionen (GOPs) zur Labor-Untersuchung auf MRSA bei Patienten, die die Risikokriterien erfüllen, sind:

86780 Bestätigung einer MRSA-Besiedelung durch Abstrich (vor Sanierung) (55 Punkte – max. 2x im BHF)

86781 Ausschluss einer MRSA-Besiedelung durch Abstrich (nach Sanierung) (55 Punkte – max. 2x im BHF).

Zur schnellen und effektiven Untersuchung bitten wir Sie, unbedingt folgendes zu beachten:

- bitte senden Sie einen separaten „Muster 10 Laborschein“, welcher ausschließlich für die gesonderte MRSA-Untersuchung verwendet wird und keine weiteren Anforderungen beinhaltet.
- bitte kreuzen Sie im oberen rechten Feld die Anforderung „Präventiv“ an.
- vermerken Sie unter „Auftrag“: **(i)** den Entnahmeort (z.B. Nase, Rachen, Axilla, Wunde etc.); **(ii)** Nur MRSA-Untersuchung; **(iii)** geben Sie die entsprechende Ziffer an (z.B. **86780**, vor Sanierung; **86781**, nach Sanierung).

Für Schleswig-Holstein muss zusätzlich die eigens hierfür eingerichtete Pseudoziffer **86000** angegeben werden.

- Die Diagnostik im Labor erfolgt entsprechend den Ziffern 86782 (gezielter MRSA-Nachweis auf chromogenem Selektivnährboden) und 86784 (Nachweis der Koagulase und/oder des Clumpingfaktors zur Erregeridentifikation nur bei positivem Nachweis gemäß GOP 86782). Diese Leistungen erfolgen außerhalb des Laborbudgets. Darüberhinausgehende Untersuchungen zur Sicherung eines MRSA, wie in Kapitel 32.3.10 EBM, sind budgetpflichtig.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:

Prof. Dr. Dr. H. Sahly 040 / 53805-104

Dr. R. Gerdes 040 / 53805-243

Musterauftrag:

Krankenkasse bzw. Kostenträger TKK Hamburg			Überweisungsschein für Laboratoriums- untersuchungen als Auftragsleistung			10		
Name, Vorname des Versicherten Musterfrau, Screena MRSa-Allee 12 22300 Musterdorf								
geb. am 12.12.62			<input type="checkbox"/> Kurativ <input checked="" type="checkbox"/> Präventiv <input type="checkbox"/> bei belegärztl. Behandlung <input type="checkbox"/> Unfall, Unfallfolgen			ggf. Kennziffer		Quartal
Kassen-Nr. 1567288 Versicherten-Nr. 1567289 Status			Auftragsnummer des Labors Hier bitte sorgfältig Barcode-Etikett einkleben!			Kontrolluntersuchung bekannte Infektion		Geschlecht
Betriebsstätten-Nr. 1567288 Arzt-Nr. 1567289 Datum 12.04.2012						Behandlung gemäß <input type="checkbox"/> § 116b SGB V <input type="checkbox"/> eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V		<input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M
Eintrag nur bei Weiterüberweisung! Betriebsstätten-Nr. des Erstveranlassers Arzt-Nr. des Erstveranlassers			Abnahmedatum			Abnahmezeit		
<input type="checkbox"/> Befundübermittlung eilt, nachrichtlich an			Telefon Nr.			Fax Nr.		
Diagnose/Verdachtsdiagnose								
Befund/Medikation								
Auftrag Nasenabstrich; Nur MRSA-Untersuchung (86780, vor Sanierung) oder Nasenabstrich; Nur MRSA-Untersuchung (86781, nach Sanierung) Für Schleswig-Holstein: Nasenabstrich; Nur MRSA-Untersuchung (86780 & 86000, vor Sanierung) oder Nasenabstrich; Nur MRSA-Untersuchung (86781 & 86000, nach Sanierung)								
Vertragsarztstempel / Unterschrift überw. Arzt								

Paul Albrechts Verlag, 22952 Lütjensee

Nicht zu verwenden bei Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und Schülerunfällen

Muster 10 (1.2012)